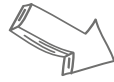


WIE SCHREIBE ICH EINEN ESSAY?



Ein Essay besteht aus drei Teilen: Einleitung, Hauptteil und Schluss



Einleitung:

- ▶ Lege den Schreibanlass dar. Das kann z.B. eine Beobachtung, Verwunderung, Befremden oder Ärger über etwas sein.
- ▶ Formuliere eine Fragestellung.



Hauptteil:

Im Hauptteil führst du eine Argumentation aus. Wie bei einer sachlichen Erörterung auch, legst du deine Argumente klar und nachvollziehbar dar:

- ▶ Zuerst formulierst du eine These, diese ist der erste Teil deiner Argumentation.
- ▶ Nun erläuterst du deine Behauptung näher, sodass jeder versteht, was du meinst.
- ▶ Als nächstes ist es wichtig, dass du deine Meinung begründest. Damit Dir das gelingt, musst du gut über dein Thema informiert sein.
- ▶ Anschließend stützt du dein Argument mit praktischen Beispielen. Dadurch wird es anschaulich und leichter nachvollziehbar.

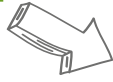
Neben der „klassischen“ Argumentation im Hauptteil, musst du beim Essay aber einige Besonderheiten beachten:

- ▶ Die Darstellung im Essay ist nicht durchgängig sachlich, sondern enthält auch Subjektives, wie z.B. Wertungen.
- ▶ Oft findet sich in Essays eine sprunghaft-assoziative Gedankenführung, viele Abschweifungen und Exkurse.
- ▶ Du musst in einem Essay nicht den Anspruch stellen, dein Thema vollständig zu erfassen. Du versuchst nicht, gänzlich neue Tatsachen zu bieten, sondern eine neue Sichtweise auf das Thema darzulegen.
- ▶ Das Ziel eines Essays ist es nicht unbedingt, den Leser von der eigenen Meinung zu überzeugen, sondern ihn zum Nachdenken (Reflektieren) anzuregen.
- ▶ Du verzichtest im Hauptteil auf die klassischen Elemente eines wissenschaftlichen Textes (keine Fußnoten, Quellenanalysen, Sekundärtexte, etc.), stattdessen bietest du dem Leser Einfallsreichtum, Abwechslung und Unvorhersehbarkeit, oft auch Ironie oder sogar Provokation.



Schluss:

- ▶ Im Schluss kannst du deine Fragestellung wiederaufgreifen und prüfen, inwieweit du sie mit deiner Argumentation beantworten konntest.
- ▶ Du kannst den Schluss als Resümee ausarbeiten: Oftmals gibt es am Ende eines Essays nicht eine Lösung zu deiner Fragestellung, sondern mehrere Lösungsmöglichkeiten.



Sprache:

Wichtig bei der Sprache im Essay ist die stilistische Vielfalt. Hier findest du einige Mittel, mit deren Verwendung du deinen Text „aufwerten“ kannst und interessanter machen kannst:

- ▶ *Verschiedene Sprachebenen, z. B. poetisch, reportagenhaft oder alltagssprachlich.*
- ▶ *Rhetorische Mittel: rhetorische Fragen (Leseransprache!), Alliterationen, Wiederholungen, Anspielungen, Metaphern, etc.*
- ▶ *Konjunktiv I und II*
- ▶ *Modalpartikel -> Partikeln zur Abtönung und Relativierung von Aussagen (z.B. vielleicht, nur, einigermaßen, gewissermaßen, eben, etwa, möglicherweise, ja, schon, sicherlich, wohl, gar, doch, etc.)*
- ▶ *Einschränkende Nebensätze (z.B. nur dass, außer dass)*
- ▶ *Konzessive (einräumende) Nebensätze (z.B. obwohl, obgleich, obschon, wiewohl, wenn auch)*
- ▶ *Fragesätze*
- ▶ *Zitate*

Beim Argumentieren versuchst du deine Meinung überzeugend zu begründen:

Du stellst eine These auf:

Behauptung

Empfehlung

Bewertung

Urteil

Argumente (Begründungen) stützen diese These:

Fakten

**Allgemein akzeptierte
Wertmaßstäbe**

**Erfahrungen
Beobachtungen**

Expertenmeinungen

untermauert/ bekräftigt durch:

Belege

Beispiele

Zitate